

**AMIDOSULFONSAEURE FEST****Code : 16517****ABSCHNITT 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

Chemischer Name : Amidosulfonsäure , Sulfamidsäure , Amidosulfosäure .  
Art der Produktes : Reiner Produkt .  
Reach Registrierungsnummer : 01-2119488633-28

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen von denen abgeraten wird**

- \* Identifizierte(n) Verwendung(en) : Siehe Tabelle auf der ersten Seite des Anhangs.  
\* Verwendung(en) von denen abgeraten wird : Dieses Produkt ist nicht für irgendeiner anderen industriellen, gewerblichen Verwendung oder Verwendung durch den Verbraucher als in der Tabelle auf der ersten Seite des Anhangs empfohlen.  
Nicht für die Verwendung in Dekorationsgegenständen, in Scherzspielen und in Spielen (gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006) (3. Flüssige Stoffe oder Gemische, die nach den Definitionen in der Richtlinie 67/548/EWG und der Richtlinie 1999/45/EG als gefährlich gelten).

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenidentifizierung : BRENNTAG N.V. - Nijverheidslaan 38 - BE-8540 DEERLIJK  
TEL: +32(0)56/77.69.44 - FAX: +32(0)56/77.57.11  
E-MAIL: info@brenntag.be - Website: www.brenntag.be

BRENNTAG Nederland B.V. - Donker Duyvisweg 44 - NL-3316 BM DORDRECHT  
TEL: +31(0)78/65.44.944 - FAX: +31(0)78/65.44.919  
E-MAIL: info@brenntag.nl - Website: www.brenntag.nl

**1.4. Notrufnummer**

Notrufnummer : Belgien : Antigifzentrum - Brüssel  
TEL: +32(0)70/245.245

Die Niederlande : National Vergiftungen Information Zentrum - Bilthoven  
TEL: +31(0)30/274.88.88 (Ausschließlich zum Zwecke der Unterrichtung medizinisches Personal bei akuten Intoxikationen)

**ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Reizung der Haut - Kategorie 2 - Achtung (Skin Irrit. 2; H315)  
Augenreizung - Kategorie 2 - Achtung (Eye Irrit. 2; H319)  
Gewässergefährdend - Chronisch gewässergefährdend - Kategorie 3 (Aquatic Chronic 3; H412)

**2.2. Kennzeichnungselemente****Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

- Gefährliches Bestandteil(en) : Amidosulfonsäure
- Gefahren Piktogramm(e)



- Signalwort : Achtung
- Gefahrenhinweise : H315 - Verursacht Hautreizungen. H319 - Verursacht schwere Augenreizung. H412 - Schädlich für Wasserorganismen, Langzeitwirkung.
- Sicherheitshinweise

**AMIDOSULFONSAEURE FEST**
**Code : 16517**
**ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren (Fortsetzung)**

- Prävention : P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280 - Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- Reaktion : P302+P352 - BEI KONTAKT MIT DER HAUT : Mit viel Wasser und Seife waschen. P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN : Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P337+P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P362 - Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
- Hinweise zur Entsorgung : P501 - Diesen Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

- \* Physikalische/chemische Gefahren : Die Substanz zersetzt sich durch Erhitzen in Bildung von giftiger und ätzender Dämpfe. ( Stickdioxid , Schwefeldioxid )
- Gefahren für die Gesundheit : Diese Produkte verdunstet praktisch nicht bei 20°C; als Pulver beim Sprühen gibt es schnell eine gefährliche Konzentration in der Luft.
- Gefahren für die Umwelt : Keine zusätzliche Gefahr. Dieses Produkt ist kein Substance oder enthält keine PBT oder vPvB (gemäß Anhang XIII).
- Gefahren für die Sicherheit : Keine bedeutende Gefahr.

**ABSCHNITT 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**
**3.1. Stoffe**

Name Komponent(en)	Gew. %	CAS nr	EINECS nr	Index nr	Reach nr	EINSTUFUNG
Sulfamidsäure	: > 99.5 %	5329-14-6	226-218-8	016-026-00-0	01-2119488633-28	Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 Aquatic Chronic 3; H412

Der vollständige Text von die (EU)H-Hinweise is im Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**
**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- Allgemein : Beim Zweifel oder andauernden Symptomen, immer Arzt konsultieren. Bewußtlosen Menschen nichts eingeben.
- Erste Hilfe
- Einatmen : Opfer zur Ruhe kommen lassen, in halb-sitzender Lage bringen. Frische Luft zuführen. Bei unregelmässiger Atmung oder beim Atemstillstand, künstlich beatmen. Ein Arzt konsultieren.
- \* - Hautkontakt : Verunreinigte Kleidung ablegen. Haut sofort mit viel Wasser ausspülen. (ev. Duschen). ( mindestens 20') Arzt konsultieren, wenn sich negative Reaktionen oder Reizungen einstellen.
- \* - Augenkontakt : Sofort gründlich und länger (mindestens 15 Min.) mit vielem Wasser ausspülen. Kontaktlinsen ausnehmen. Arzt konsultieren, wenn sich negative Reaktionen oder Reizungen einstellen. Während der Transport; Augen fortwährend ausspülen oder tröpfeln.
- Verschlucken : KEIN ERBRECHEN HERBEIFÜHREN. Der Mund spülen mit Wasser. Slachtopfer viel Wasser trinken lassen. Einen Arzt aufsuchen oder ins Krankenhaus fahren.

**4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Siehe Abschnitt 11.

**AMIDOSULFONSAEURE FEST****Code : 16517****ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen (Fortsetzung)****4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe und Spezialbehandlung**

Für fachliche Beratung Ärzte sollten sich an die NVCI oder die belgische Antgiftzentrum.

**ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel**

Löschmittel

- Geeignete : Löschpulver , Kohlenstoffdioxid (CO<sub>2</sub>) , Alkoholbeständiges Schaum , Sprühwasser
- Nicht geeignete : Festen Wasserstrahl .

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

- \* Spezielle Expositionsgefahren : Bei Feuer können Stickstoffoxide (NO<sub>x</sub>) und Sulphuroxide (SO<sub>x</sub>) freikommen.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

- Schützende Ausrüstung : In nächster Nähe des Feuers geschlossenes Atemschutzgerät verwenden und angemessene Schutzkleidung tragen.
- Besondere Massnahmen : Zur Kühlung in der Nähe befindlichen Geräts Wassersprühstrahl oder -nebel verwenden. Es ist zu vermeiden, daß zur Brandlöschung verwendetes Wasser in die Umwelt gelangt.  
Löschwasser neutralisieren mit Base.

**ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Sofort die Personen am angesteckten Ort räumen und gut lüften.  
Einatmung des Produktes und Berührung mit Augen und Haut.  
Empfohlene Personenschutz-ausrüstung tragen. (Siehe Abschnitt 8)

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

- Umweltschutzmaßnahmen : Eindringen das Produkt in Kanalisation, öffentlichen Gewässer oder dem Boden verhindern.  
Falls das Produkt in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

- Reinigungsmethode : Das Leckprodukt versammeln in abgeschlossenen Fässer.  
Die Spüflüssigkeit neutralisieren mit Base.  
Rückstände mit vielen Wasser wegspülen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

- Für persönliche Schutzmittel, siehe Abschnitt 8.
- Für Behandlung des Abfallprodukt, siehe Abschnitt 13.

**ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

- \* Handhabung : VERBREITUNG VON STAUB VORBEUGEN.  
Einatmung des Produkt und Berührung mit den Augen, der Haut und Kleider vermeiden.  
Empfohlene Personenschutz-ausrüstung tragen. (Siehe Abschnitt 8)  
Waschen Sie Ihre Hände, vorher und nachher, das Sie mit dem Produkt bearbeitet haben.

**AMIDOSULFONSAEURE FEST**
**Code : 16517**
**ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung (Fortsetzung)**

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.  
 Notvorrichtungen für Augenspülungen und Duschen für Erste-Hilfe- Maßnahmen bei der Behandlung von Erfrierungsverletzungen sollten dort, wo eine potentielle Exposition eintreten kann, in unmittelbarer Nähe verfügbar sein.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

- \* Lagerung : Nur im gut abgeschlossenen Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten und trockenen Ort aufbewahren.  
 Alle gefährlichen Produkte müssten auf einen Leckbehälter gesetzt werden oder eingetont werden.  
 Fernhalten von : Oxidationsmittel , Starke Säuren , Starke Basen , Metalnitraten .
- \* Geeignetes Verpackungsmaterial : Glas , Polyethylen .
- \* Nicht geeignetes Verpackungsmaterial : Aluminium , Galvanisierte Verpackungen .

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Für den identifizierten Verwendungen, siehe Unterabschnitt 1.2 und/oder Expositionsszenarien.

**ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung**
**8.1. Zu überwachende Parameter**

- Berufsbedingte Expositionsgrenzen : Nicht festgelegt.
- Biologischen Grenzwerte : Bei Vorliegen der Daten werden diese aufgenommen.
- DNELs :
  - Sulfamidsäure : Arbeiter, langzeit - systemische Effekte, dermal : 10 mg/kg
  - Sulfamidsäure : Verbraucher, langzeit - systemische Effekte, dermal : 5 mg/kg
  - Sulfamidsäure : Verbraucher, langzeit - systemische Effekte, oral : 5 mg/kg
- PNECs :
  - Sulfamidsäure : Süßwasser : 0,048 mg/l
  - Sulfamidsäure : Salzwasser : 0,0048 mg/l
  - Sulfamidsäure : Süßwassersediment : 0,173 mg/kg
  - Sulfamidsäure : Salzwassersediment : 0,0173 mg/kg
  - Sulfamidsäure : Boden : 0,00638 mg/kg
  - Sulfamidsäure : Intermittierend Freisetzung : 0,48 mg/l
  - Sulfamidsäure : Wasserreinigungsinstitution : 2 mg/l

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

- Technische Massnahmen : Ventilation , Lokale Absaugung .
- Persönliche Schutzmittel
  - Atemschutz : CE-Geprüfter staubfilternder Atemschutz ( Filtertyp B/P2).
  - Hautschutz : Geeignete Schutzkleidung .
  - \* - Handschutz : Geeignete Materialien für Schutzhandschuhe (EN 374):  
 Die arbeitsplatzspezifische Eignung sollte mit den Schutzhandschuhherstellern abgeklärt werden.  
 - Material : Butylgummi .  
 - Dicke : Es liegen keine Angaben vor .  
 - Durchbruchzeit : Es liegen keine Angaben vor .
  - Augen-/Gesichtsschutz : Anschliessende Sicherheitsgläser oder Gesichtsschutz.
- Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition : Siehe Abschnitte 6, 7, 12 und 13.

**ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften**
**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

- Physikalische Form (20°C) : Kristaliner fester Stoff.

**AMIDOSULFONSAEURE FEST****Code : 16517****ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften (Fortsetzung)**

Aussicht/Farbe	: Weiß .
Geruch	: Geruchlos .
Geruchsschwelle	: Nicht anwendbar.
pH-Wert	: ca. 1,2 (10 g/l, 25°C)
Schmelz-/Gefrierpunkt	: 205 °C ( Zerfällt )
* Siedepunkt/Siedestrecke (1013 hPa)	: Produkt zerfällt unter den Kochpunkt.
Flammpunkt	: Nicht anwendbar.
Verdampfungsgeschwindigkeit	: Es liegen keine Angaben vor.
Explosionsgrenzen in Luft	: Nicht anwendbar.
* Dampfdruck	: 0,00078 kPa
* Relativer Dampfdruck (Luft=1)	: Es liegen keine Angaben vor.
* Relative Dichte der gesättigten Mischung Dampf/Luft (Luft=1)	: Es liegen keine Angaben vor.
* Die relative Dichte (Wasser=1)	: 2,1
* Schüttdichte	: 600 kg/m <sup>3</sup>
* Löslichkeit in Wasser (20°C)	: 18,14 - 21,3 g/ 100 ml
* Log P Oktanol/Wasser (20°C)	: 0,1
Zuendtemperatur	: Nicht anwendbar.
Minimum Entzündungsenergie	: Nicht anwendbar.
* Zersetzungstemperatur	: 209 °C
Viskosität	: Es liegen keine Angaben vor.
Explosive Eigenschaften	: Keine chemischen Gruppen mit explosive Eigenschaften zugeordnet .
Oxidationseigenschaften	: Keine chemischen Gruppen mit oxidierenden Eigenschaften zugeordnet .

**ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

- \* Reaktivität : Reagiert heftig mit Oxidationsmitteln, starken Säuren und starken Basen.  
Reagiert heftig mit: Metalnitraten .

**10.2. Chemische Stabilität**

Stabilität : Stabil unter normalen Umständen .

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

- \* Gefährliche Reaktionen : Staubexplosion ist möglich, wenn das Produkt in feinen Form mit Luft vermischt ist.  
Die Substanz zersetzt sich beim Erhitzen auf Stickstoffdioxid und Schwefeloxide bilden.  
Kann Brand und Explosion verursachen!  
Berührung mit metallen (Al, Zn, Sn, ...) kann Korrosion geben und zum Freiwerden von entzündlichen Wasserstoffgas führen.  
Reagiert langsam mit kaltem Wasser und schnell mit warmes Wasser unter Bildung von ammoniumbisulfat.

**10.4. Zu vermeidenden Bedingungen**

Zu vermeidenden Zuständen : Hochtemperatur .

**10.5. Unverträgliche Materialien**

- \* Nicht in Verbindung bringen mit : Oxidationsmittel , Starke Säuren , Starke Basen , Metalnitraten , Aluminium , Galvanisierte Verpackungen .

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

**AMIDOSULFONSAEURE FEST**
**Code : 16517**
**ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität (Fortsetzung)**

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Schwefeldioxid , Ammoniak , Stickoxiden .

**ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben**
**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Akute Toxizität

- \* - Einatmen : Einatmen der Stoff kann Lungeödem verursachen.  
In ernstigen Fällen, verursacht möglich Tod.  
Symptome umfassen: Schmerzlicher Kehle , Hust , Schwindel .  
• Sulfamidsäure : LC50 (Ratte, Inhalation, 4 St) : Es liegen keine Angaben vor.
- \* - Hautkontakt : Symptome umfassen: Rötung , Schmerzen .  
• Sulfamidsäure : LD50 (Ratte, Dermal) : >2000 mg/kg ( OECD-Leitsatz 402)
- \* - Nahrungsaufnahme : Kann Gesundheitsschädlich sein beim Verschlucken.  
Symptome umfassen: Bauchkrämpfe , Durchfall , Übelkeit , Magenschmerzen .  
• Sulfamidsäure : LD50 (Ratte, Oral) : >2000 mg/kg ( OECD-Leitsatz 401)
- \* Atz-/Reizwirkung auf die Haut : Verursacht Hautreizungen. Hautkontakt kann zu Schäden Ekzem.
- Schwere Augenschädigung/-reizung : Verursacht schwere Augenreizung.
- Aspirationsgefahr : Die Symptome von Lungenoedem offenbaren sich meistens nur nach einigen Stunden und werden verstärkt durch physike Anstrengungen
- Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Nicht sensibel .
- Karzinogenität : Nicht als karcinogen klassifiziert .
- Mutagenität : Nicht als mutagen klassifiziert .
- Reproduktionstoxizität : Nicht für Reproduktionstoxizität klassifiziert .
- Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmaliger Exposition : Beim Menschen : Nicht für Organtoxizität klassifiziert .  
Bei Tieren : Keine Effekten bekannt.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholter Exposition : Beim Menschen : Nicht für Organtoxizität klassifiziert .  
Bei Tieren : Keine Effekten bekannt.

**ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben**
**12.1. Toxizität**

- \* Ekotoxizität : • Sulfamidsäure : LC50 (Fisch, 96 St) : 70,3 mg/l (Pimephales promelas)  
• Sulfamidsäure : CE50 (Alge, 72 St) : 48 mg/l (Desmodesmus subspicatus)  
• Sulfamidsäure : CE50 (Daphnia magna, 96 St) : 71,6 mg/l

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

- \* Persistenz und Abbaubarkeit : • Sulfamidsäure : Persistenz und Abbaubarkeit : Nicht einfach biologisch abbaubar.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

- \* Bioakkumulation : • Sulfamidsäure : Bioakkumulation : Niedriges Bioakkumulationspotenzial.

**12.4. Mobilität im Boden**

- \* Mobilität : • Sulfamidsäure : Mobilität : Sehr hohes Potential für Mobilität im Boden.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Ergebnisse : • Sulfamidsäure : PBT/vPvB : Nein

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

- Potenzial zur fotochemischen Ozonbildung : Es liegen keine Angaben vor.
- Potenzial zum Ozonabbau : Es liegen keine Angaben vor.
- Potenzial zur Störung der endokrinen Systeme : Es liegen keine Angaben vor.

**AMIDOSULFONSAEURE FEST****Code : 16517****ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben (Fortsetzung)**

Potenzial zur Erwärmung der Erdatmosphäre : Es liegen keine Angaben vor.

**ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

- Produktvernichtung : Das Produkt muss vernichtet werden gemäss der lokale und internationale Gesetzgebung, durch ein gesetzlich erkannte und spezialisierte Firma.
- Europäische Abfallstoffenliste : XXXXXX - Europäischer Abfallproduktcode. Dieser Code wird auf der Grundlage von die gegenwärtigsten Anwendungen zugewiesen und kann nicht für Verunreinigungen repräsentativ sein, die am wirkungsvollen Gebrauch des Produktes entstanden wurden. Der Produzent der Vergeudung muß seinen Prozeß selbst auswerten und muß die passende überschüssige Kodierung bewilligen. Sehen Sie Entscheidung 2001/118/EG.
- Behandlung der Verpackung : Die gebrauchte Verpackung ist ausschliesslich für die Verpackung dieses Produktes zu benutzen.  
Nach Gebrauch die Verpackung sorgfältig ausleeren und abschliessen.

**ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport****14.1. UN-Nummer**

UN Nr : 2967

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

ADR/RID-Name : UN 2967 Sulfaminsäure, 8, III  
ADN-Name : UN 2967 Amidosulfonsäure , 8, III  
IMDG-Name : UN 2967 Sulphamic acid , 8, III  
IATA-Name : UN 2967 Sulphamic acid , 8, III

**14.3. Transportgefahrenklassen**

Klasse : 8

**14.4. Verpackungsgruppe**

Verpackungstyp : III

**14.5. Umweltgefahren**

Umweltgefährlich : Nein  
Meeresschadstoff : Nein

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Gefahrdeutung : 80  
Gefahrsymbol(e) : 8  
EmS-N° : F-A , S-B

**14.7. Massengutbeforderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

Schiffstyp : Es liegen keine Angaben vor.  
Verschmutzungskategorie : Es liegen keine Angaben vor.

**ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**



**AMIDOSULFONSAEURE FEST**
**Code : 16517**
**ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften (Fortsetzung)**

- Inventarisierungen : Europäische Inventarisierung (EINECS): Aufgenommen in Inventarisierung.
- Einschlägigen EU Vorschrift(en) : Richtlinie 98/24/EG des Rates vom 7. April 1998 zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit  
 Entscheidung 2001/118/EG der Kommission vom 16. Januar 2001 zur Änderung der Entscheidung 2000/532/EG über ein Abfallverzeichnis  
 Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
 Verordnung (EU) Nr. 453/2010 der Kommission vom 20. Mai 2010 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (Reach)
- \* Die Beschränkungen in Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 sind zu beachten.
- Nationalen Vorschriften
- \* - Deutschland : WGK : 1
- \* - Niederlande : Wasserbeschwerlichkeit : 8  
 Sanierungsanspannung : A

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

- \* Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde aus der Produkt durchgeführt.

**ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben**

Dieses Sicherheitsdatenblatt ist aufgestellt worden gemäss der Verordnung (EU) Nr. 453/2010.  
 Dieses Sicherheitsblatt ist ausschliesslich bestimmt für industriell/professionell Gebrauch.

\* Änderung hinsichtlich voriger Revision.

- \* Änderungen : Abschnitt 1 , Abschnitt 2 , Abschnitt 4 , Abschnitt 7 , Abschnitt 8 , Abschnitt 9 , Abschnitt 10 , Abschnitt 11 , Abschnitt 12 , Abschnitt 15 , Abschnitt 16 .
- \* Quelle der Daten : Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse ( Produzent(en) , Chemiekarte , ...)  
 Sehe auch auf der Adresse:  
<http://apps.echa.europa.eu/registered/registered-sub.aspx#search>
- (EU)H-Hinweis(e) : H315 - Verursacht Hautreizungen.  
 H319 - Verursacht schwere Augenreizung.  
 H412 - Schädlich für Wasserorganismen, Langzeitwirkung.
- \* Liste der Abkürzungen und Akronyme : ADN (Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par voie de Navigation intérieure) : Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter in der Binnenschifffahrt  
 ADR (Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route) : Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße  
 Aquatic Chronic 3 : Gewässergefährdend - Chronisch gewässergefährdend - Kategorie 3  
 CO : Kohlenstoffmonoxid  
 DNEL (Derived No Effect Level) : Grenzwert, unterhalb dessen der Stoff keine Wirkung ausübt  
 EC50 : mittlere Effektive Konzentration  
 EmS (Emergency Schedule) : den ersten Code verweist auf die einschlägigen Brandklasse und den zweite code verweist auf die einschlägigen Verschütteten Zeitplan  
 Eye Irrit. 2 : Augenreizung - Kategorie 2  
 IATA (International Air Transport Association) : Übereinkommen über die



**AMIDOSULFONSAEURE FEST****Code : 16517****ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben (Fortsetzung)**

internationale Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr  
IMDG (International Maritime Dangerous Goods code) : Internationalen Übereinkommens für Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr  
LC50 : mittlere Letale Konzentration  
LD50 : mittlere Letale Dosis  
NFPA (National Fire Protection Association) oder Gefahrendiamant  
NOx : Stickoxiden  
NVC1 : National Vergiftungen Information Zentrum  
OECD (Organisation for Economic Cooperation and Development) : Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung  
PVC : Polyvinylchlorid  
PBT : persistente, bioakkumulierbar und toxisch  
PNEC (Predicted No Effect Concentration) : Konzentration unter die Exposition gegenüber einem Stoff ohne Wirkung  
REACH : Registrierung, Bewertung, Zulassung und beschränkung von Chemikalien  
RID (Règlement concernant le transport International ferroviaire des marchandises Dangereuses) : internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr  
Skin Irrit. 2 : Reizung der Haut - Kategorie 2  
SOx : Schwefeloxiden  
WGK (Wassergefährdungsklasse)  
vPvB : sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Diese Information ist unseres Wissens korrekt und vollständig am Daten der Ausgabe des Sicherheitsdatenblatts. Diese Information betrifft nur dieses Produkt und gibt keine Garantie auf der Qualität und vollständigkeit der Eigenschaften des Produkts, oder falls das Produkt zusammen mit anderen Produkten oder im einzigen anderen Prozess gebraucht wird. Es bleibt die Verantwortlichkeit des Benutzers sich zu sichern dass diese Information anwendbar und vollständig ist, bezüglich seinen Spezialgebrauch des Produkts.  
BRENNTAG übernimmt keine Verantwortung und lehnt Haftung für Verlust oder Schaden ab, die aus dem Gebrauch des Produkts entstehen könnten.

**Ende des Dokumentes**

**SAFETY DATA SHEET according to Regulation (EC) No. 1907/2006**

**Sulphamic acid**

Version 1.2

Print Date 29.10.2014

Revision date / valid from 29.10.2014

No.	Short title	Main User Group (SU)	Sector of Use (SU)	Product Category (PC)	Process Category (PROC)	Environmental Release Category (ERC)	Article Category (AC)	Specified
1	Production of resins	3	8	32	4, 5, 8a, 8b, 15	1, 2, 6d	NA	ES11051
2	Use as plasticizer	22	NA	32	2, 8a, 8b, 10, 11, 16, 17, 20	8a, 8d, 9a, 9b	NA	ES11055
3	Formulation of pigments	3	NA	34	5	2, 4	NA	ES11053
4	Use as additive	3	NA	1	5, 8a, 8b	2, 6d	NA	ES11060
5	Formulation of cleaning agents	3	10	3, 8, 14, 15, 20, 23, 26, 31, 35, 38	3, 4, 5, 7, 8a, 8b, 9, 13, 15	2	NA	ES10914
6	Use in Cleaning Agents	22	2b	3, 8, 13, 15, 31, 35	1, 2, 4, 5, 8a, 8b, 9, 10, 11, 13, 16, 17, 19, 20	8a, 8b, 8d, 9a, 9b	NA	ES11041
7	Use in Cleaning Agents	3	5, 6b, 8, 15	8, 14, 20, 23, 26, 35, 38	2, 3, 4, 5, 7, 8a, 8b, 9, 10, 13, 15, 16, 19, 25	4, 6b	NA	ES11043
8	Use in Cleaning Agents	21	20, 23	8, 35	NA	8a, 8b	NA	ES11045
9	Use in chemical synthesis	3	4	19	3	1	NA	ES11057
10	Use in food products	3	NA	35	1, 4, 7, 8a, 8b, 11, 13	4	NA	ES11049

**SAFETY DATA SHEET according to Regulation (EC) No. 1907/2006**

**Sulphamic acid**

Version 1.2

Print Date 29.10.2014

Revision date / valid from 29.10.2014

**1. Short title of Exposure Scenario 1: Production of resins**

Main User Groups	SU 3: Industrial uses: Uses of substances as such or in preparations at industrial sites
Sectors of end-use	SU8: Manufacture of bulk, large scale chemicals (including petroleum products)
Chemical product category	PC32: Polymer preparations and compounds
Process categories	PROC4: Use in batch and other process (synthesis) where opportunity for exposure arises PROC5: Mixing or blending in batch processes for formulation of preparations and articles (multistage and/or significant contact) PROC8a: Transfer of substance or preparation (charging/discharging) from/to vessels/large containers at non-dedicated facilities PROC8b: Transfer of substance or preparation (charging/discharging) from/to vessels/large containers at dedicated facilities PROC15: Use as laboratory reagent
Environmental Release Categories	ERC1: Manufacture of substances ERC2: Formulation of preparations ERC6d: Industrial use of process regulators for polymerisation processes in production of resins, rubbers, polymers

**2.1 Contributing scenario controlling environmental exposure for: ERC1, ERC2, ERC6d**

Technical conditions and measures at process level (source) to prevent release Technical onsite conditions and measures to reduce or limit discharges, air emissions and releases to soil Organizational measures to prevent/limit release from the site	Water	Do not empty into drains., Do not release wastewater directly into environment., Do not allow to enter undiluted resp. in large quantities into surface water or into drains., In general discharges should be carried out such that pH changes in receiving surface waters are minimised.
	Conditions and measures related to sewage treatment plant	Municipal sewage treatment plant
Conditions and measures related to external treatment of waste for disposal	Waste treatment	External treatment and disposal of waste should comply with applicable local and/or national regulations.
	Disposal methods	Packagings that cannot be cleaned are to be disposed of in the same manner as the product

**2.2 Contributing scenario controlling worker exposure for: PROC4, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC15**

Product characteristics	Physical Form (at time of use)	solid, or, liquid
	Process Temperature	< 60 °C
Amount used	Amount used at workplace	780 ton(s)/year
Frequency and duration of use	Exposure duration per	< 8 h

**SAFETY DATA SHEET according to Regulation (EC) No. 1907/2006**

**Sulphamic acid**

Version 1.2

Print Date 29.10.2014

Revision date / valid from 29.10.2014

	day	
Human factors not influenced by risk management	Breathing volume	10 m3/day
Other operational conditions affecting workers exposure	Room size	>= 20 m3
Technical conditions and measures to control dispersion from source towards the worker	Clean up contamination/spills as soon as they occur. Avoid splashing.	
Organisational measures to prevent /limit releases, dispersion and exposure	Understand dangerous properties of substance Ensure control measures are regularly inspected and maintained. Only properly trained and authorised personal shall handle the substance	
Conditions and measures related to personal protection, hygiene and health evaluation	Wear protective gloves. Use suitable eye protection. If necessary: Wear suitable protective clothing. Do not breathe gas/vapour/aerosol. Wear respiratory protection	

**3. Exposure estimation and reference to its source**

**Environment**

No exposure assessment presented for the environment.

**Workers**

Used ECETOC TRA model.

**4. Guidance to Downstream User to evaluate whether he works inside the boundaries set by the Exposure Scenario**

Guidance is based on assumed operating conditions which may not be applicable to all sites; thus, scaling may be necessary to define appropriate site-specific risk management measures.  
Only properly trained persons shall make use of scaling methods while checking whether the OC and RMM are within the boundaries set by the ES  
Where other Risk Management Measures/Operational Conditions are adopted, then users should ensure that risks are managed to at least equivalent levels.  
Environment  
Health

**Additional good practice advice beyond the REACH Chemical Safety Assessment**

Local exhaust ventilation is not required but good practice.

**SAFETY DATA SHEET according to Regulation (EC) No. 1907/2006**

**Sulphamic acid**

Version 1.2

Print Date 29.10.2014

Revision date / valid from 29.10.2014

**1. Short title of Exposure Scenario 2: Use as plasticizer**

Main User Groups	SU 22: Professional uses: Public domain (administration, education, entertainment, services, craftsmen)
Chemical product category	PC32: Polymer preparations and compounds
Process categories	<p>PROC2: Use in closed, continuous process with occasional controlled exposure</p> <p>PROC8a: Transfer of substance or preparation (charging/discharging) from/to vessels/large containers at non-dedicated facilities</p> <p>PROC8b: Transfer of substance or preparation (charging/discharging) from/to vessels/large containers at dedicated facilities</p> <p>PROC10: Roller application or brushing</p> <p>PROC11: Non industrial spraying</p> <p>PROC16: Using material as fuel sources, limited exposure to unburned product to be expected</p> <p>PROC17: Lubrication at high energy conditions and in partly open process</p> <p>PROC20: Heat and pressure transfer fluids in dispersive, professional use but closed systems</p>
Environmental Release Categories	<p>ERC8a: Wide dispersive indoor use of processing aids in open systems</p> <p>ERC8d: Wide dispersive outdoor use of processing aids in open systems</p> <p>ERC9a: Wide dispersive indoor use of substances in closed systems</p> <p>ERC9b: Wide dispersive outdoor use of substances in closed systems</p>

**2.1 Contributing scenario controlling environmental exposure for: ERC8a, ERC8d, ERC9a, ERC9b**

Technical conditions and measures at process level (source) to prevent release Technical onsite conditions and measures to reduce or limit discharges, air emissions and releases to soil Organizational measures to prevent/limit release from the site	Air	Use a process that does not generate atmospheric emission
	Water	Do not empty into drains., Do not release wastewater directly into environment.
	Soil	Recovery of sludge for agriculture or horticulture is forbidden
Conditions and measures related to external treatment of waste for disposal	Waste treatment	Waste shall be recovered or recycled if possible, External treatment and disposal of waste should comply with applicable local and/or national regulations.
	Disposal methods	Packagings that cannot be cleaned are to be disposed of in the same manner as the product

**2.2 Contributing scenario controlling worker exposure for: PROC2, PROC8a, PROC8b, PROC10, PROC11, PROC16, PROC17, PROC20**

Product characteristics	Physical Form (at time of use)	liquid, or, solid
	Process Temperature	< 60 °C
Amount used	No information available.	
Human factors not influenced by risk management	Breathing volume	10 m3/day

**SAFETY DATA SHEET according to Regulation (EC) No. 1907/2006**

**Sulphamic acid**

Version 1.2

Print Date 29.10.2014

Revision date / valid from 29.10.2014

Other operational conditions affecting workers exposure	Room size	>= 20 m3
Technical conditions and measures to control dispersion from source towards the worker	Clean up contamination/spills as soon as they occur. Avoid splashing.	
Organisational measures to prevent /limit releases, dispersion and exposure	Understand dangerous properties of substance Ensure control measures are regularly inspected and maintained. Only properly trained and authorised personal shall handle the substance	
Conditions and measures related to personal protection, hygiene and health evaluation	Wear protective gloves. Use suitable eye protection. If necessary: Wear suitable protective clothing. Do not breathe gas/vapour/aerosol. Wear respiratory protection	

**3. Exposure estimation and reference to its source**

**Environment**

No exposure assessment presented for the environment.

**Workers**

Used ECETOC TRA model.

**4. Guidance to Downstream User to evaluate whether he works inside the boundaries set by the Exposure Scenario**

Guidance is based on assumed operating conditions which may not be applicable to all sites; thus, scaling may be necessary to define appropriate site-specific risk management measures.  
Only properly trained persons shall make use of scaling methods while checking whether the OC and RMM are within the boundaries set by the ES  
Where other Risk Management Measures/Operational Conditions are adopted, then users should ensure that risks are managed to at least equivalent levels.  
Environment  
Health

**Additional good practice advice beyond the REACH Chemical Safety Assessment**

Local exhaust ventilation is not required but good practice.

**SAFETY DATA SHEET according to Regulation (EC) No. 1907/2006**

**Sulphamic acid**

Version 1.2

Print Date 29.10.2014

Revision date / valid from 29.10.2014

**1. Short title of Exposure Scenario 3: Formulation of pigments**

Main User Groups	SU 3: Industrial uses: Uses of substances as such or in preparations at industrial sites
Chemical product category	PC34: Textile dyes, finishing and impregnating products; including bleaches and other processing aids
Process categories	PROC5: Mixing or blending in batch processes for formulation of preparations and articles (multistage and/or significant contact)
Environmental Release Categories	ERC2: Formulation of preparations ERC4: Industrial use of processing aids in processes and products, not becoming part of articles

**2.1 Contributing scenario controlling environmental exposure for: ERC2, ERC4**

Technical conditions and measures at process level (source) to prevent release Technical onsite conditions and measures to reduce or limit discharges, air emissions and releases to soil Organizational measures to prevent/limit release from the site	Water	Do not empty into drains., Do not release wastewater directly into environment., Do not allow to enter undiluted resp. in large quantities into surface water or into drains., In general discharges should be carried out such that pH changes in receiving surface waters are minimised.
Conditions and measures related to sewage treatment plant	Type of Sewage Treatment Plant	Municipal sewage treatment plant
Conditions and measures related to external treatment of waste for disposal	Waste treatment	External treatment and disposal of waste should comply with applicable local and/or national regulations.
	Disposal methods	Packagings that cannot be cleaned are to be disposed of in the same manner as the product

**2.2 Contributing scenario controlling worker exposure for: PROC5**

Product characteristics	Physical Form (at time of use)	liquid
	Process Temperature	< 60 °C
Amount used	Amount used at workplace	60 ton(s)/year
Frequency and duration of use	Exposure duration per day	> 4 h
Human factors not influenced by risk management	Breathing volume	10 m3/day
Other operational conditions affecting workers exposure	Room size	>= 20 m3
Technical conditions and measures to control dispersion from source towards the worker	Clean up contamination/spills as soon as they occur. Avoid splashing.	
Organisational measures to	Understand dangerous properties of substance	



**SAFETY DATA SHEET according to Regulation (EC) No. 1907/2006**

**Sulphamic acid**

Version 1.2

Print Date 29.10.2014

Revision date / valid from 29.10.2014

prevent /limit releases, dispersion and exposure

Ensure control measures are regularly inspected and maintained.  
Only properly trained and authorised personal shall handle the substance

Conditions and measures related to personal protection, hygiene and health evaluation

Wear protective gloves.  
Use suitable eye protection.  
If necessary:  
Wear suitable protective clothing.  
Do not breathe gas/vapour/aerosol.  
Wear respiratory protection

**3. Exposure estimation and reference to its source**

**Environment**

No exposure assessment presented for the environment.

**Workers**

Used ECETOC TRA model.

**4. Guidance to Downstream User to evaluate whether he works inside the boundaries set by the Exposure Scenario**

Guidance is based on assumed operating conditions which may not be applicable to all sites; thus, scaling may be necessary to define appropriate site-specific risk management measures.  
Only properly trained persons shall make use of scaling methods while checking whether the OC and RMM are within the boundaries set by the ES  
Where other Risk Management Measures/Operational Conditions are adopted, then users should ensure that risks are managed to at least equivalent levels.  
Environment  
Health

**Additional good practice advice beyond the REACH Chemical Safety Assessment**

Local exhaust ventilation is not required but good practice.

**SAFETY DATA SHEET according to Regulation (EC) No. 1907/2006**

**Sulphamic acid**

Version 1.2

Print Date 29.10.2014

Revision date / valid from 29.10.2014

**1. Short title of Exposure Scenario 4: Use as additive**

Main User Groups	SU 3: Industrial uses: Uses of substances as such or in preparations at industrial sites
Chemical product category	PC1: Adhesives, sealants
Process categories	PROC5: Mixing or blending in batch processes for formulation of preparations and articles (multistage and/or significant contact) PROC8a: Transfer of substance or preparation (charging/discharging) from/to vessels/large containers at non-dedicated facilities PROC8b: Transfer of substance or preparation (charging/discharging) from/to vessels/large containers at dedicated facilities
Environmental Release Categories	ERC2: Formulation of preparations ERC6d: Industrial use of process regulators for polymerisation processes in production of resins, rubbers, polymers

**2.1 Contributing scenario controlling environmental exposure for: ERC2, ERC6d**

Technical conditions and measures at process level (source) to prevent release Technical onsite conditions and measures to reduce or limit discharges, air emissions and releases to soil Organizational measures to prevent/limit release from the site	Water	Do not empty into drains., Do not release wastewater directly into environment., Do not allow to enter undiluted resp. in large quantities into surface water or into drains., In general discharges should be carried out such that pH changes in receiving surface waters are minimised.
Conditions and measures related to sewage treatment plant	Type of Sewage Treatment Plant	Municipal sewage treatment plant
Conditions and measures related to external treatment of waste for disposal	Waste treatment	External treatment and disposal of waste should comply with applicable local and/or national regulations.
	Disposal methods	Packagings that cannot be cleaned are to be disposed of in the same manner as the product

**2.2 Contributing scenario controlling worker exposure for: PROC5, PROC8a, PROC8b**

Product characteristics	Physical Form (at time of use)	liquid
	Process Temperature	< 60 °C
Amount used	Amount used at workplace	ton(s)/year
Frequency and duration of use	Exposure duration per day	> 4 h
Human factors not influenced by risk management	Breathing volume	10 m3/day
Other operational conditions affecting workers exposure	Room size	>= 20 m3
Technical conditions and	Clean up contamination/spills as soon as they occur.	

**SAFETY DATA SHEET according to Regulation (EC) No. 1907/2006**

**Sulphamic acid**

Version 1.2

Print Date 29.10.2014

Revision date / valid from 29.10.2014

measures to control dispersion from source towards the worker

Avoid splashing.

Organisational measures to prevent /limit releases, dispersion and exposure

Understand dangerous properties of substance  
Ensure control measures are regularly inspected and maintained.  
Only properly trained and authorised personal shall handle the substance

Conditions and measures related to personal protection, hygiene and health evaluation

Wear protective gloves.  
Use suitable eye protection.  
If necessary:  
Wear suitable protective clothing.  
Do not breathe gas/vapour/aerosol.  
Wear respiratory protection

**3. Exposure estimation and reference to its source**

**Environment**

No exposure assessment presented for the environment.

**Workers**

Used ECETOC TRA model.

**4. Guidance to Downstream User to evaluate whether he works inside the boundaries set by the Exposure Scenario**

Guidance is based on assumed operating conditions which may not be applicable to all sites; thus, scaling may be necessary to define appropriate site-specific risk management measures.  
Only properly trained persons shall make use of scaling methods while checking whether the OC and RMM are within the boundaries set by the ES  
Where other Risk Management Measures/Operational Conditions are adopted, then users should ensure that risks are managed to at least equivalent levels.  
Environment  
Health

**Additional good practice advice beyond the REACH Chemical Safety Assessment**

Local exhaust ventilation is not required but good practice.

**SAFETY DATA SHEET according to Regulation (EC) No. 1907/2006**

**Sulphamic acid**

Version 1.2

Print Date 29.10.2014

Revision date / valid from 29.10.2014

**1. Short title of Exposure Scenario 5: Formulation of cleaning agents**

Main User Groups	SU 3: Industrial uses: Uses of substances as such or in preparations at industrial sites
Sectors of end-use	SU 10: Formulation [mixing] of preparations and/ or re-packaging (excluding alloys)
Chemical product category	PC3: Air care products PC8: Biocidal products PC14: Metal surface treatment products, including galvanic and electroplating products PC15: Non-metal-surface treatment products PC20: Products such as ph-regulators, flocculants, precipitants, neutralization agents PC23: Leather tanning, dye, finishing, impregnation and care products PC26: Paper and board dye, finishing and impregnation products: including bleaches and other processing aids PC31: Polishes and wax blends PC35: Washing and cleaning products (including solvent based products) PC38: Welding and soldering products (with flux coatings or flux cores), flux products
Process categories	PROC3: Use in closed batch process (synthesis or formulation) PROC4: Use in batch and other process (synthesis) where opportunity for exposure arises PROC5: Mixing or blending in batch processes for formulation of preparations and articles (multistage and/or significant contact) PROC7: Industrial spraying PROC8a: Transfer of substance or preparation (charging/discharging) from/to vessels/large containers at non-dedicated facilities PROC8b: Transfer of substance or preparation (charging/discharging) from/to vessels/large containers at dedicated facilities PROC9: Transfer of substance or preparation into small containers (dedicated filling line, including weighing) PROC13: Treatment of articles by dipping and pouring PROC15: Use as laboratory reagent
Environmental Release Categories	ERC2: Formulation of preparations

**2.1 Contributing scenario controlling environmental exposure for: ERC2**

Technical conditions and measures at process level (source) to prevent release Technical onsite conditions and measures to reduce or limit discharges, air emissions and releases to soil Organizational measures to prevent/limit release from the site	Water	Do not empty into drains., Do not release wastewater directly into environment., Do not allow to enter undiluted resp. in large quantities into surface water or into drains., In general discharges should be carried out such that pH changes in receiving surface waters are minimised.
	Conditions and measures related	Type of Sewage Municipal sewage treatment plant

**SAFETY DATA SHEET according to Regulation (EC) No. 1907/2006**

**Sulphamic acid**

Version 1.2

Print Date 29.10.2014

Revision date / valid from 29.10.2014

to sewage treatment plant	Treatment Plant	
Conditions and measures related to external treatment of waste for disposal	Waste treatment	External treatment and disposal of waste should comply with applicable local and/or national regulations.
	Disposal methods	Packagings that cannot be cleaned are to be disposed of in the same manner as the product

**2.2 Contributing scenario controlling worker exposure for: PROC3, PROC4, PROC5, PROC7, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC13, PROC15,**

Product characteristics	Concentration of the Substance in Mixture/Article	Covers percentage substance in the product up to 100 % (unless stated differently).
	Physical Form (at time of use)	liquid, or, solid
	Process Temperature	< 60 °C
Amount used	Amount used at workplace	1000 ton(s)/year
	The used parameters represent a worst case scenario	
Frequency and duration of use	Exposure duration per day	> 4 h
Human factors not influenced by risk management	Breathing volume	10 m <sup>3</sup> /day
Other operational conditions affecting workers exposure	Room size	>= 20 m <sup>3</sup>
Technical conditions and measures to control dispersion from source towards the worker	Clean up contamination/spills as soon as they occur.	
Organisational measures to prevent /limit releases, dispersion and exposure	Understand dangerous properties of substance Ensure control measures are regularly inspected and maintained. Only properly trained and authorised personal shall handle the substance	
Conditions and measures related to personal protection, hygiene and health evaluation	Wear protective gloves. Use suitable eye protection. If necessary: Wear suitable protective clothing. Do not breathe gas/vapour/aerosol. Wear respiratory protection	

**3. Exposure estimation and reference to its source**

**Environment**

No exposure assessment presented for the environment.

**Workers**

Used ECETOC TRA model.

*SAFETY DATA SHEET according to Regulation (EC) No. 1907/2006*

**Sulphamic acid**

Version 1.2

Print Date 29.10.2014

Revision date / valid from 29.10.2014

**4. Guidance to Downstream User to evaluate whether he works inside the boundaries set by the Exposure Scenario**

Guidance is based on assumed operating conditions which may not be applicable to all sites; thus, scaling may be necessary to define appropriate site-specific risk management measures.

Only properly trained persons shall make use of scaling methods while checking whether the OC and RMM are within the boundaries set by the ES

Where other Risk Management Measures/Operational Conditions are adopted, then users should ensure that risks are managed to at least equivalent levels.

Environment

Health

**SAFETY DATA SHEET according to Regulation (EC) No. 1907/2006**

**Sulphamic acid**

Version 1.2

Print Date 29.10.2014

Revision date / valid from 29.10.2014

**1. Short title of Exposure Scenario 6: Use in Cleaning Agents**

Main User Groups	SU 22: Professional uses: Public domain (administration, education, entertainment, services, craftsmen)
Sectors of end-use	SU2b: Offshore industries
Chemical product category	PC3: Air care products PC8: Biocidal products PC13: Fuels PC15: Non-metal-surface treatment products PC31: Polishes and wax blends PC35: Washing and cleaning products (including solvent based products)
Process categories	PROC1: Use in closed process, no likelihood of exposure PROC2: Use in closed, continuous process with occasional controlled exposure PROC4: Use in batch and other process (synthesis) where opportunity for exposure arises PROC5: Mixing or blending in batch processes for formulation of preparations and articles (multistage and/or significant contact) PROC8a: Transfer of substance or preparation (charging/discharging) from/to vessels/large containers at non-dedicated facilities PROC8b: Transfer of substance or preparation (charging/discharging) from/to vessels/large containers at dedicated facilities PROC9: Transfer of substance or preparation into small containers (dedicated filling line, including weighing) PROC10: Roller application or brushing PROC11: Non industrial spraying PROC13: Treatment of articles by dipping and pouring PROC16: Using material as fuel sources, limited exposure to unburned product to be expected PROC17: Lubrication at high energy conditions and in partly open process PROC19: Hand-mixing with intimate contact and only PPE available PROC20: Heat and pressure transfer fluids in dispersive, professional use but closed systems
Environmental Release Categories	ERC8a: Wide dispersive indoor use of processing aids in open systems ERC8b: Wide dispersive indoor use of reactive substances in open systems ERC8d: Wide dispersive outdoor use of processing aids in open systems ERC9a: Wide dispersive indoor use of substances in closed systems ERC9b: Wide dispersive outdoor use of substances in closed systems

**2.1 Contributing scenario controlling environmental exposure for: ERC8a, ERC8b, ERC8d, ERC9a, ERC9b**

Technical conditions and measures at process level (source) to prevent release Technical onsite conditions and measures to reduce or limit discharges, air emissions and releases to soil Organizational measures to	Water	Do not empty into drains., Do not release wastewater directly into environment.



**SAFETY DATA SHEET according to Regulation (EC) No. 1907/2006**

**Sulphamic acid**

Version 1.2

Print Date 29.10.2014

Revision date / valid from 29.10.2014

prevent/limit release from the site

Conditions and measures related to external treatment of waste for disposal	Waste treatment	Waste shall be recovered or recycled if possible, External treatment and disposal of waste should comply with applicable local and/or national regulations.
	Disposal methods	Packagings that cannot be cleaned are to be disposed of in the same manner as the product

**2.2 Contributing scenario controlling worker exposure for: PROC1, PROC2, PROC4, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC11, PROC13, PROC16, PROC17, PROC19, PROC20**

Product characteristics	Concentration of the Substance in Mixture/Article	Concentration of substance in product : 3% - 15%
	Physical Form (at time of use)	liquid
	Process Temperature	< 60 °C
Amount used	Amount used at workplace	7 - 1000 ton(s)/year
Frequency and duration of use	Exposure duration per day	15 - 60 min
Human factors not influenced by risk management	Breathing volume	10 m3/day
Other operational conditions affecting workers exposure	Room size	>= 20 m3
Technical conditions and measures to control dispersion from source towards the worker	Clean up contamination/spills as soon as they occur.	
	Avoid splashing.	
Organisational measures to prevent /limit releases, dispersion and exposure	Understand dangerous properties of substance Ensure control measures are regularly inspected and maintained. Only properly trained and authorised personal shall handle the substance	
Conditions and measures related to personal protection, hygiene and health evaluation	Wear protective gloves. Use suitable eye protection. If necessary: Wear suitable protective clothing. Do not breathe gas/vapour/aerosol. Wear respiratory protection	

**3. Exposure estimation and reference to its source**

**Environment**

No exposure assessment presented for the environment.

**Workers**

Used ECETOC TRA model.

**SAFETY DATA SHEET according to Regulation (EC) No. 1907/2006****Sulphamic acid**

Version 1.2

Print Date 29.10.2014

Revision date / valid from 29.10.2014

**4. Guidance to Downstream User to evaluate whether he works inside the boundaries set by the Exposure Scenario**

Guidance is based on assumed operating conditions which may not be applicable to all sites; thus, scaling may be necessary to define appropriate site-specific risk management measures.

Only properly trained persons shall make use of scaling methods while checking whether the OC and RMM are within the boundaries set by the ES

Where other Risk Management Measures/Operational Conditions are adopted, then users should ensure that risks are managed to at least equivalent levels.

Environment

Health

**Additional good practice advice beyond the REACH Chemical Safety Assessment**

Local exhaust ventilation is not required but good practice.

**SAFETY DATA SHEET according to Regulation (EC) No. 1907/2006**

**Sulphamic acid**

Version 1.2

Print Date 29.10.2014

Revision date / valid from 29.10.2014

**1. Short title of Exposure Scenario 7: Use in Cleaning Agents**

Main User Groups	SU 3: Industrial uses: Uses of substances as such or in preparations at industrial sites
Sectors of end-use	SU5: Manufacture of textiles, leather, fur SU6b: Manufacture of pulp, paper and paper products SU8: Manufacture of bulk, large scale chemicals (including petroleum products) SU15: Manufacture of fabricated metal products, except machinery and equipment
Chemical product category	PC8: Biocidal products PC14: Metal surface treatment products, including galvanic and electroplating products PC20: Products such as ph-regulators, flocculants, precipitants, neutralization agents PC23: Leather tanning, dye, finishing, impregnation and care products PC26: Paper and board dye, finishing and impregnation products: including bleaches and other processing aids PC35: Washing and cleaning products (including solvent based products) PC38: Welding and soldering products (with flux coatings or flux cores), flux products
Process categories	PROC2: Use in closed, continuous process with occasional controlled exposure PROC3: Use in closed batch process (synthesis or formulation) PROC4: Use in batch and other process (synthesis) where opportunity for exposure arises PROC5: Mixing or blending in batch processes for formulation of preparations and articles (multistage and/or significant contact) PROC7: Industrial spraying PROC8a: Transfer of substance or preparation (charging/discharging) from/to vessels/large containers at non-dedicated facilities PROC8b: Transfer of substance or preparation (charging/discharging) from/to vessels/large containers at dedicated facilities PROC9: Transfer of substance or preparation into small containers (dedicated filling line, including weighing) PROC10: Roller application or brushing PROC13: Treatment of articles by dipping and pouring PROC15: Use as laboratory reagent PROC16: Using material as fuel sources, limited exposure to unburned product to be expected PROC19: Hand-mixing with intimate contact and only PPE available PROC25: Other hot work operations with metals
Environmental Release Categories	ERC4: Industrial use of processing aids in processes and products, not becoming part of articles ERC6b: Industrial use of reactive processing aids

**2.1 Contributing scenario controlling environmental exposure for: ERC4, ERC6b**

Technical conditions and measures at process level (source) to prevent release	Water	Do not empty into drains., Do not release wastewater directly into environment., Do not allow to enter undiluted resp. in large quantities into
--	-------	---

**SAFETY DATA SHEET according to Regulation (EC) No. 1907/2006**

**Sulphamic acid**

Version 1.2

Print Date 29.10.2014

Revision date / valid from 29.10.2014

Technical onsite conditions and measures to reduce or limit discharges, air emissions and releases to soil Organizational measures to prevent/limit release from the site		surface water or into drains., In general discharges should be carried out such that pH changes in receiving surface waters are minimised.
Conditions and measures related to sewage treatment plant	Type of Sewage Treatment Plant	Municipal sewage treatment plant
Conditions and measures related to external treatment of waste for disposal	Waste treatment	External treatment and disposal of waste should comply with applicable local and/or national regulations.
	Disposal methods	Packagings that cannot be cleaned are to be disposed of in the same manner as the product

**2.2 Contributing scenario controlling worker exposure for: PROC2, PROC4, PROC5, PROC7, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC13, PROC15, PROC16, PROC19, PROC25**

Product characteristics	Concentration of the Substance in Mixture/Article	Concentration of substance in product : 3% - 15%
	Physical Form (at time of use)	liquid
	Process Temperature	< 60 °C
Amount used	Amount used at workplace	100 - 750 ton(s)/year
Frequency and duration of use	Exposure duration per day	15 - 75 min
Human factors not influenced by risk management	Breathing volume	10 m3/day
Other operational conditions affecting workers exposure	Room size	>= 20 m3
Technical conditions and measures to control dispersion from source towards the worker	Clean up contamination/spills as soon as they occur. Avoid splashing.	
Organisational measures to prevent /limit releases, dispersion and exposure	Understand dangerous properties of substance Ensure control measures are regularly inspected and maintained. Only properly trained and authorised personal shall handle the substance	
Conditions and measures related to personal protection, hygiene and health evaluation	Wear protective gloves. Use suitable eye protection. If necessary: Wear suitable protective clothing. Do not breathe gas/vapour/aerosol. Wear respiratory protection	

**3. Exposure estimation and reference to its source**

**Environment**

PA101125\_001

17/24

EN

**SAFETY DATA SHEET according to Regulation (EC) No. 1907/2006****Sulphamic acid**

Version 1.2

Print Date 29.10.2014

Revision date / valid from 29.10.2014

No exposure assessment presented for the environment.

**Workers**

Used ECETOC TRA model.

**4. Guidance to Downstream User to evaluate whether he works inside the boundaries set by the Exposure Scenario**

Guidance is based on assumed operating conditions which may not be applicable to all sites; thus, scaling may be necessary to define appropriate site-specific risk management measures.

Only properly trained persons shall make use of scaling methods while checking whether the OC and RMM are within the boundaries set by the ES

Where other Risk Management Measures/Operational Conditions are adopted, then users should ensure that risks are managed to at least equivalent levels.

Environment

Health

**Additional good practice advice beyond the REACH Chemical Safety Assessment**

Local exhaust ventilation is not required but good practice.

**SAFETY DATA SHEET according to Regulation (EC) No. 1907/2006**

**Sulphamic acid**

Version 1.2

Print Date 29.10.2014

Revision date / valid from 29.10.2014

**1. Short title of Exposure Scenario 8: Use in Cleaning Agents**

Main User Groups	SU 21: Consumer uses: Private households (= general public = consumers)
Sectors of end-use	SU20: Health services SU23: Electricity, steam, gas water supply and sewage treatment
Chemical product category	PC8: Biocidal products PC35: Washing and cleaning products (including solvent based products)
Environmental Release Categories	ERC8a: Wide dispersive indoor use of processing aids in open systems ERC8b: Wide dispersive indoor use of reactive substances in open systems

**2.1 Contributing scenario controlling environmental exposure for: ERC8a, ERC8b**

Conditions and measures related to external treatment of waste for disposal	Waste treatment	External treatment and disposal of waste should comply with applicable local and/or national regulations.
	Disposal methods	Packagings that cannot be cleaned are to be disposed of in the same manner as the product

**2.2 Contributing scenario controlling consumer exposure for: PC8, PC35**

Product characteristics	Concentration of the Substance in Mixture/Article	Covers concentrations up to 8%
	Physical Form (at time of use)	liquid
Amount used	Amount used per year	100 - 1000 tons/year
Frequency and duration of use	Frequency of use	1 events/week
Human factors not influenced by risk management	Breathing rate	1,37 m³/h
	Exposed skin areas	Covers skin contact area: 1000 cm²
Other given operational conditions affecting consumers exposure	Room size	20 m³
	Assumes activities are at ambient temperature., Covers use under typical household ventilation.	
Conditions and measures related to protection of consumer (e.g. behavioural advice, personal protection and hygiene)	Consumer Measures	Ensure that direct skin contact is avoided. Avoid using without gloves.

**3. Exposure estimation and reference to its source**

**Environment**

No exposure assessment presented for the environment.

**Consumers**

Used ECETOC TRA model.

*SAFETY DATA SHEET according to Regulation (EC) No. 1907/2006*

## **Sulphamic acid**

Version 1.2

Print Date 29.10.2014

Revision date / valid from 29.10.2014

### **4. Guidance to Downstream User to evaluate whether he works inside the boundaries set by the Exposure Scenario**

Guidance is based on assumed operating conditions which may not be applicable to all sites; thus, scaling may be necessary to define appropriate site-specific risk management measures.

Only properly trained persons shall make use of scaling methods while checking whether the OC and RMM are within the boundaries set by the ES

Where other Risk Management Measures/Operational Conditions are adopted, then users should ensure that risks are managed to at least equivalent levels.

Environment

Health



**SAFETY DATA SHEET according to Regulation (EC) No. 1907/2006**

**Sulphamic acid**

Version 1.2

Print Date 29.10.2014

Revision date / valid from 29.10.2014

**1. Short title of Exposure Scenario 9: Use in chemical synthesis**

Main User Groups	SU 3: Industrial uses: Uses of substances as such or in preparations at industrial sites
Sectors of end-use	SU4: Manufacture of food products
Chemical product category	PC19: Intermediate
Process categories	PROC3: Use in closed batch process (synthesis or formulation)
Environmental Release Categories	ERC1: Manufacture of substances
Activity	Covers a technical use, not intended to be used in food, feedingstuffs or human and veterianian medicinal products, as specified in Art.2 (5)(6) of the REACH regulation

**2.1 Contributing scenario controlling environmental exposure for: ERC1**

Technical conditions and measures at process level (source) to prevent release Technical onsite conditions and measures to reduce or limit discharges, air emissions and releases to soil Organizational measures to prevent/limit release from the site	Air	Use a process that does not generate atmospheric emission
	Water	Do not empty into drains., Do not release wastewater directly into environment., Do not allow to enter undiluted resp. in large quantities into surface water or into drains.
	Soil	Recovery of sludge for agriculture or horticulture is forbidden
Conditions and measures related to external treatment of waste for disposal	Waste treatment	Waste shall be recovered or recycled if possible, External treatment and disposal of waste should comply with applicable local and/or national regulations.
	Disposal methods	Packagings that cannot be cleaned are to be disposed of in the same manner as the product

**2.2 Contributing scenario controlling worker exposure for: PROC3**

Product characteristics	Physical Form (at time of use)	solid
	Process Temperature	< 60 °C
Amount used	Amount used at workplace	1000 ton(s)/year
Human factors not influenced by risk management	Breathing volume	10 m3/day
	Room size	>= 20 m3
Technical conditions and measures to control dispersion from source towards the worker	Clean up contamination/spills as soon as they occur. Avoid splashing.	
	Organisational measures to prevent /limit releases, dispersion	
		Understand dangerous properties of substance

**SAFETY DATA SHEET according to Regulation (EC) No. 1907/2006**

**Sulphamic acid**

Version 1.2

Print Date 29.10.2014

Revision date / valid from 29.10.2014

and exposure

Ensure control measures are regularly inspected and maintained.  
Only properly trained and authorised personal shall handle the substance

Conditions and measures related to personal protection, hygiene and health evaluation

Wear protective gloves.  
Use suitable eye protection.  
If necessary:  
Wear suitable protective clothing.  
Do not breathe gas/vapour/aerosol.  
Wear respiratory protection

**3. Exposure estimation and reference to its source**

**Environment**

No exposure assessment presented for the environment.

**Workers**

Used ECETOC TRA model.

**4. Guidance to Downstream User to evaluate whether he works inside the boundaries set by the Exposure Scenario**

Guidance is based on assumed operating conditions which may not be applicable to all sites; thus, scaling may be necessary to define appropriate site-specific risk management measures.  
Only properly trained persons shall make use of scaling methods while checking whether the OC and RMM are within the boundaries set by the ES  
Where other Risk Management Measures/Operational Conditions are adopted, then users should ensure that risks are managed to at least equivalent levels.  
Environment  
Health

**Additional good practice advice beyond the REACH Chemical Safety Assessment**

Local exhaust ventilation is not required but good practice.

**SAFETY DATA SHEET according to Regulation (EC) No. 1907/2006**

**Sulphamic acid**

Version 1.2

Print Date 29.10.2014

Revision date / valid from 29.10.2014

**1. Short title of Exposure Scenario 10: Use in food products**

Main User Groups	SU 3: Industrial uses: Uses of substances as such or in preparations at industrial sites
Chemical product category	PC35: Washing and cleaning products (including solvent based products)
Process categories	PROC1: Use in closed process, no likelihood of exposure PROC4: Use in batch and other process (synthesis) where opportunity for exposure arises PROC7: Industrial spraying PROC8a: Transfer of substance or preparation (charging/discharging) from/to vessels/large containers at non-dedicated facilities PROC8b: Transfer of substance or preparation (charging/discharging) from/to vessels/large containers at dedicated facilities PROC11: Non industrial spraying PROC13: Treatment of articles by dipping and pouring
Environmental Release Categories	ERC4: Industrial use of processing aids in processes and products, not becoming part of articles
Activity	Covers a technical use, not intended to be used in food, feedingstuffs or human and veterianian medicinal products, as specified in Art.2 (5)(6) of the REACH regulation

**2.1 Contributing scenario controlling environmental exposure for: ERC4**

Technical conditions and measures at process level (source) to prevent release Technical onsite conditions and measures to reduce or limit discharges, air emissions and releases to soil Organizational measures to prevent/limit release from the site	Water	Do not empty into drains., Do not release wastewater directly into environment., Do not allow to enter undiluted resp. in large quantities into surface water or into drains., In general discharges should be carried out such that pH changes in receiving surface waters are minimised.
Conditions and measures related to sewage treatment plant	Type of Sewage Treatment Plant	Municipal sewage treatment plant
Conditions and measures related to external treatment of waste for disposal	Waste treatment	External treatment and disposal of waste should comply with applicable local and/or national regulations.
	Disposal methods	Packagings that cannot be cleaned are to be disposed of in the same manner as the product

**2.2 Contributing scenario controlling worker exposure for: PROC1, PROC4, PROC7, PROC8a, PROC8b, PROC11, PROC13**

Product characteristics	Physical Form (at time of use)	liquid
	Process Temperature	< 60 °C
Amount used	Amount used at workplace	305 ton(s)/year

**SAFETY DATA SHEET according to Regulation (EC) No. 1907/2006**

**Sulphamic acid**

Version 1.2

Print Date 29.10.2014

Revision date / valid from 29.10.2014

Frequency and duration of use	Exposure duration per day	< 8 h
Human factors not influenced by risk management	Breathing volume	10 m3/day
	Room size	>= 20 m3
Other operational conditions affecting workers exposure		
Technical conditions and measures to control dispersion from source towards the worker	Clean up contamination/spills as soon as they occur. Avoid splashing.	
Organisational measures to prevent /limit releases, dispersion and exposure	Understand dangerous properties of substance Ensure control measures are regularly inspected and maintained. Only properly trained and authorised personal shall handle the substance	
Conditions and measures related to personal protection, hygiene and health evaluation	Wear protective gloves. Use suitable eye protection. If necessary: Wear suitable protective clothing. Do not breathe gas/vapour/aerosol. Wear respiratory protection	

**3. Exposure estimation and reference to its source**

**Environment**

No exposure assessment presented for the environment.

**Workers**

Used ECETOC TRA model.

**4. Guidance to Downstream User to evaluate whether he works inside the boundaries set by the Exposure Scenario**

Guidance is based on assumed operating conditions which may not be applicable to all sites; thus, scaling may be necessary to define appropriate site-specific risk management measures.  
Only properly trained persons shall make use of scaling methods while checking whether the OC and RMM are within the boundaries set by the ES  
Where other Risk Management Measures/Operational Conditions are adopted, then users should ensure that risks are managed to at least equivalent levels.  
Environment  
Health

**Additional good practice advice beyond the REACH Chemical Safety Assessment**

Local exhaust ventilation is not required but good practice.

<b>DISTRIBUTOR COMPANY INFORMATION</b>			
<b>name</b>	<b>BRENNTAG N.V.</b>	<b>BRENNTAG Nederland B.V.</b>	<b>BRENNTAG SOUTH AFRICA (PTY) LTD</b>
address	Nijverheidslaan 38 8540 Deerlijk	Donker Duyvisweg 44 3316 BM Dordrecht	11 Mansell Road Killarney Gardens, 7441
country	Belgium	The Netherlands	South Africa
phone number	+32 (0)56 77 69 44	+31 (0)78 65 44 944	+27 (0)21 0201800
website	www.brenntag.be	www.brenntag.nl	www.brenntag.co.za
e-mail	info@brenntag.be	info@brenntag.nl	info@brenntag.co.za
activities	Distribution and export of chemicals and ingredients		
VAT number	BE0405317567	NL001375945B01	4740102209
emergency number(24/365)	+32 (0)56 77 69 44	+31 (0)78 6544 944	+27 (0)21 0201800
management systems: certifications	ISO 9001, ISO 14001, ISO 22000, FSSC 22000, GMP+ Feed, ESAD	ISO 9001, ISO 14001, ISO 22000, FSSC 22000, OHSAS 18001, GMP+ Feed, ESAD, AEO	ISO 9001, FSSC 22000